

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
§ 1 Einleitung	25
A. Fragestellung	25
B. Gegenstand der Untersuchung	26
C. Methode und Gang der Untersuchung	26
1. Teil: Die Organisation der Schiedsinstitutionen in Deutschland und China	27
§ 2 Die Organisation der Schiedsinstitutionen in Deutschland	27
A. Überblick der Schiedsinstitutionen in Deutschland	27
B. Die Rechtsstellung der Schiedsinstitutionen	31
I. Eingetragene Vereine	31
II. Privater Charakter	32
III. Gemeinnützigkeit	32
IV. Selbstverwaltung und Freiwilligkeit	33
C. Der Einfluss der Industrie- und Handelskammern und der Rechtsanwaltskammern auf die Schiedsinstitutionen	34
I. Finanzielle Unterstützung	34
II. Geschäftsführung und Administrierung des Schiedsgerichtsverfahrens	35
III. Förderung der Geschäftstätigkeit der Schiedsinstitutionen	36
IV. Unabhängigkeit der Schiedsinstitutionen von den Handels- und Rechtsanwaltskammern	37
D. Der Einfluss der Regierung auf die Schiedsinstitutionen	39

§ 3 Die Organisation der Schiedsinstitutionen in China	40
A. Überblick der Schiedsinstitutionen in China	40
I. Rechtstatsächlicher Hintergrund	40
II. Konkurrenz zwischen den Schiedskommissionen	43
B. Kontroverse Rechtsstellung der Schiedsinstitutionen	48
C. Der Einfluss der Behörde auf die Schiedsinstitutionen	50
I. Vor dem Inkrafttreten des Schiedsgesetzes	51
II. Nach dem Inkrafttreten des Schiedsgesetzes von 1995	53
1. Finanzielle Unterstützung	54
2. Personelle Unterstützung	56
3. Förderung der Geschäfte	57
D. Reform der Schiedskommissionen	58
2. Teil: Die Tätigkeiten der Schiedsinstitutionen im Schiedsverfahren	61
§ 4 Die Zulässigkeit der Tätigkeiten von Schiedsinstitutionen im Schiedsverfahren	61
A. Anwendbares Recht für die Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung	62
I. Deutschland	62
II. China	64
B. Die Zuständigkeit für die Entscheidung über die Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung	65
I. Schiedsinstitutionen	65
1. DIS	66
2. Chinesische Schiedskommissionen	66
3. ICC-Schiedsgerichtshof	69
II. Schiedsgerichte und staatliche Gerichte	71
1. Deutschland	71
2. China	72

a) Prinzip der Kompetenz-Kompetenz	72
b) Einwände gegen die schiedsrichterliche Zuständigkeit vor den staatlichen Gerichten	74
C. Die Voraussetzungen der Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung ...	76
I. Deutschland	76
1. Vereinbarung zum Schiedsverfahren	76
2. Subjektive und objektive Schiedsfähigkeit	77
3. Formerfordernisse	78
4. Inhaltliche Erfordernisse	79
II. China	80
1. Vereinbarung zum Schiedsverfahren	80
2. Subjektive und objektive Schiedsfähigkeit	80
3. Formerfordernisse	82
4. Bestimmung einer Schiedskommission	83
D. Pathologische Schiedsvereinbarungen in Bezug auf die Benennung einer Schiedsinstitution	83
I. Keine Benennung einer Schiedsinstitution	84
1. Deutschland	84
2. China	85
II. Einbeziehung mehrerer Schiedsinstitutionen	87
1. Deutschland	87
2. China	88
III. Benennung der Schiedsordnung	90
1. Deutschland	90
2. China	90
IV. Benennung einer Schiedsinstitution mit einem falschen Namen	94
1. Deutschland	94
2. China	96

§ 5 Die Tätigkeiten von Schiedsinstitutionen beim einstweiligen Rechtsschutz	98
A. Deutschland	98
B. China	100
§ 6 Die Tätigkeiten von Schiedsinstitutionen bei der Bildung des Schiedsgerichts	104
A. Zusammensetzung des Schiedsgerichts	104
I. Größe des Spruchkörpers	104
II. Befähigung zum Schiedsrichteramt	105
1. Deutschland	105
2. China	107
a) Befähigung zum Schiedsrichteramt nach dem Gesetz	107
b) Schiedsrichterliste von Schiedsinstitutionen	110
i) Anforderungen für die Aufnahme als Schiedsrichter in die Liste	110
ii) Prozess der Aufnahme der Schiedsrichter in die Liste	112
iii) Verwaltung der Schiedsrichterliste	112
III. Die Bestellung der Schiedsrichter	115
1. Deutschland	115
a) Anregungen bei der Schiedsrichterauswahl	115
b) Benennung der Schiedsrichter auf Antrag einer Partei	116
c) Besonderheiten im Mehrparteienverfahren	120
d) Bestellung benannter Schiedsrichter	121
2. China	124
a) Benennung der Schiedsrichter	124
b) Benennung der Schiedsrichter im Mehrparteienverfahren	127
c) Bestätigung der Benennung der Schiedsrichter	128
B. Ablehnung des Schiedsrichters und Bestellung eines Ersatzschiedsrichters	129

I.	Deutschland	129
1.	Ablehnungsprozess	129
2.	Funktionen der Schiedsinstitution bei der Ablehnung	131
3.	Bestellung eines Ersatzschiedsrichters	133
II.	China	133
1.	Ablehnungsgründe	133
2.	Ablehnungsprozess	135
3.	Entscheidungsträger für die Ablehnung	137
4.	Bestellung des Ersatzschiedsrichters	138

§ 7 Die Tätigkeiten von Schiedsinstitutionen während des Schiedsverfahrens

A.	Entscheidung über den Schiedsort	142
I.	Deutschland	142
II.	China	145
B.	Entscheidung über die Sprache des Verfahrens	150
I.	Deutschland	150
II.	China	151
C.	Entscheidung über die Beteiligung von Dritten und die Vereinigung von Schiedsverfahren	152
I.	Deutschland	152
II.	China	154

§ 8 Die Tätigkeiten von Schiedsinstitutionen bei der schiedsrichterlichen Entscheidungsfindung

A.	Deutschland	156
I.	Unterstützung durch institutionelle Hilfspersonen	157
II.	Zulässigkeit und Grenzen der Mitwirkung der Schiedsinstitutionen bei der Entscheidungsfindung	158
1.	Höchstpersönlichkeit des Schiedsrichteramts	158
2.	Schiedsrichterliche Unabhängigkeit	160
3.	Schweigepflicht der Hilfspersonen	162
III.	Ablehnung der Hilfspersonen im Schiedsverfahren	163

B. China	164
I. Unterstützung durch institutionelles Beratergremium	164
II. Zulässigkeit und Grenzen der Mitwirkung des institutionellen Beratergremiums bei der Entscheidungsfindung	167
III. Ablehnung der Hilfspersonen im Schiedsverfahren	169
§ 9 Die Tätigkeiten von Schiedsinstitutionen beim Erlass der Schiedssprüche	170
3. Teil: Rechtspolitische Überlegungen zur Rolle der Schiedsinstitutionen	173
§ 10 Das Verhältnis der Schiedsinstitutionen zu den Parteien	174
A. Das Vertragsverhältnis zwischen den Schiedsinstitutionen und den Parteien	174
I. Deutschland	174
II. China	175
B. Haftung der Schiedsinstitutionen	176
C. Gewährleistung der Prozessmaximen durch Schiedsinstitutionen	178
I. Deutschland	178
II. China	183
D. Treu und Glauben der Schiedsinstitutionen	184
§ 11 Das Verhältnis der Schiedsinstitutionen zu den Schiedsrichtern	186
A. Gewährleistung der richterlichen Unabhängigkeit in Deutschland	186
I. Zulässigkeit und Grenzen der Unterstützung in der Spruchstätigkeit	187

1. Richterliche Neutralität zu gesetzgebenden und vollziehenden Organen	187
2. Eigenverantwortliche Rechtsprechungstätigkeit der Richter	188
II. Richterliche Dienstaufsicht	191
B. Gewährleistung der richterlichen Unabhängigkeit in China	192
I. Unabhängigkeit der Justiz	192
II. Richterliche Unabhängigkeit	194
III. Unterstützung in der Spruchstätigkeit	196
1. Die Rolle des internen Ausschusses des befassten Gerichts	196
2. Einflussnahme der übergeordneten Gerichte	200
IV. Richterliche Dienstaufsicht und Überprüfung des Urteils	202
C. Politische Überlegung zur Gewährleistung der schiedsrichterlichen Unabhängigkeit durch Schiedsinstitutionen	203
Literaturverzeichnis	205
Anhang: Liste der zitierten Schiedsordnungen und Richtlinien der Schiedsinstitutionen	227